



Bernhard J. Lattner Freischaffender Lichtbildner





Bernhard J. Lattner Freischaffender Lichtbildner



Bernhard J. Lattner Freischaffender Lichtbildner

Rede Steffen Schoch zur Eröffnung der Ausstellung „Industriearchitektur Heilbronn-Franken 2008“ am 21. Januar 2009 Bausparkasse Schwäbisch Hall

Sehr geehrte Frau Dr. Kessen, sehr geehrter Herr Beck, lieber Herr Lattner, meine sehr geehrten Damen und Herren,

ich freue mich sehr, dass die Fotoausstellung „Industriearchitektur Heilbronn-Franken 2008“ nach ihren erfolgreichen Auftritten in der Vertretung des Landes Baden-Württemberg in Berlin und in der IHK Heilbronn-Franken in Heilbronn heute bei der Bausparkasse Schwäbisch Hall eröffnet und präsentiert werden kann. Gleichzeitig bedanke ich mich sehr herzlich bei Ihnen, sehr geehrte Frau Dr. Kessen, dass Sie den Anlass für die Premiere der Ausstellung im Rahmen der Stallwächterparty in der Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund in Berlin ebenfalls unterstützt haben. Die Region Heilbronn-Franken hat im vergangenen Sommer, wie ich meine, unter dem provozierenden Motto:

Wein – Schwein – Weltmarktführer

die Plattform „Berlin“ genutzt, um auf sich aufmerksam zu machen. Um zu kommunizieren, dass Heilbronn-Franken die Heimat zahlreicher Weltmarktführer ist und hier das Zahnrad der Konjunktur immer ein paar Ritzel mehr hat als anderswo. Zu zeigen, dass die Region nicht nur aus Arbeit besteht, sondern gewachsene Kulturlandschaften und hoher Freizeitwert dazu beitragen, die hohe Produktivität der Unternehmen und ihrer Mitarbeiter an der Weltspitze zu halten – was gerade hier in Schwäbisch Hall und im Hohenlohischen von ganz zentraler Bedeutung ist. Das waren die Ziele, der mit großem Erfolg durchgeführten Stallwächterparty und die sie begleitenden Events

- wie der 650 Kilometer lange Ultramarathonlauf von Künzelsau nach Berlin,
- die Aktionen im Württemberger Weinhaus,
- Plakatierungen am Flughafen Tegel, am Potsdamer Platz und fasst in der gesamten Berliner Innenstadt,
- eine anspruchsvolle Radiokampagne im Berliner Rundfunk,
- die Fotoausstellung, die wir heute Abend eröffnen und
- der Festabend der Stallwächterparty mit rund 3.500 Gästen aus Politik, Medien, Wirtschaft, Kultur und Kunst selbst

zeigten Wirkung und platzierten die gewünschten Botschaften bundesweit. Über 50 Millionen Kontakte demonstrieren diesen Erfolg. Radio, Fernsehen Zeitungen und das Internet berichteten umfangreich über die Stallwächterparty und über unsere Region, wie das durch keinen Anlass bislang bundesweit der Fall war.

Gerne will ich Ihnen heute Abend die Entstehungsgeschichte, die damit verbundenen Ziele dieser interessanten Fotoausstellung „Industriearchitektur Heilbronn-Franken 2008“ und die Verbindung zur Veranstaltung in Berlin skizzieren.

Im Herbst des Jahres 2007 kam Bernhard Lattner auf mich zu, um „irgendetwas“ zu überlegen, was man im Rahmen der Präsentation machen könne. Bernhard Lattner ist in der Region kein Unbekannter. Nicht zuletzt durch seine Reihe „Zeitzeugen“.

Mir war klar, dass sich weder „Bernhard Lattner“ noch die „Stallwächterparty“ eignen, um nur „irgendetwas“ zu machen. Es sollte etwas Besonderes sein und die Region Heilbronn-Franken in Ihrer Qualität und Gesamtheit auch von höchster Qualität darstellen und vor allem die erfolgreichen Unternehmen unserer Region positionieren. Mit nichts Besserem konnte das zum Ausdruck gebracht werden, als mit den Unternehmen selbst und deren Architektursprache, welche die Kommunikation der Unternehmen zu einem erlebbaren Ganzen vervollständigt.

Diese Architekturbotschaft der Unternehmen ist gerade jetzt, wo wir – auch in Zeiten der Rezession - händierend nach qualifizierten Fachkräften suchen, eine wichtige Botschaft im Rahmen des so genannten Employer-Marketing – des Arbeitgeber-Marketings.

Man arbeitet eben lieber in einem ansprechenden Umfeld als in einer Pappschachtel. Was Sie als „Marktführer im Bausparen“ mit den Räumlichkeiten der Bausparkasse Schwäbisch Hall ja par Excellence demonstrieren.

Architektur ist gelebte Geschichte, welche die Dynamik, die Philosophie, das Engagement und die Haltung – der Unternehmen und deren Verantwortlichen offen demonstriert.

Was einst die Burgen und Schlösser waren, wo die Staufer, der Deutsche Orden und die Fürsten von Hohenlohe Geschichte schrieben, das sind heute die Lager- und Produktionshallen, die Forschungszentren und Büros, die Verwaltungs- und Bankengebäude der oft gar weltweit erfolgreichen Unternehmen. Deshalb sind die Gebäude der Unternehmen die Burgen und Schlösser von heute, über die man in vielen Jahren noch sprechen wird.

Von diesen Gebäuden mit ihren Menschen gehen Innovationen aus, werden Arbeitsplätze geschaffen die dazu beitragen, die Menschen in Lohn und Brot zu halten. Von diesen Gebäuden und den Menschen die darin arbeiten gehen Initiativen aus, welche die Region auch für die Zukunft fit machen und nachhaltig stärken. Das war früher so und das ist auch heute so. Es ist großartig, wie Bernhard Lattner quasi in einer Momentaufnahme und ohne Tricks das Jetzt dargestellt hat, denn alle Aufnahmen sind eigens für dieses Projekt zwischen Februar und Juni entstanden.

Bernhard Lattner hat moderne Geschichte fotografisch festgehalten.

Wir werden diese Ausstellung und den begleitenden Bildband dazu nutzen, um auf unsere Region und deren Unternehmen überregional aufmerksam zu machen. Bei unseren Präsentationen überall in Europa und anderswo lassen wir diese Bilder für die Region Heilbronn-Franken sprechen.

Ich wünsche der Ausstellung nun erfolgreiche Präsentationen und Ihnen heute Abend viele interessante Gespräche. Herzlichen Dank!





Bernhard J. Lattner Freischaffender Lichtbildner







Bernhard J. Lattner Freischaffender Lichtbildner



Bernhard J. Lattner Freischaffender Lichtbildner



